

OFFENE TÜR Gelungene Dankbarkeits-Galerie mit anschliessender Talkrunde

Ganz im Zeichen der Gemeinschaft

Am vergangenen Samstagnachmittag, 11. Januar, herrschte Hochbetrieb im Meierhof in Riehen. Die verschiedenen Arbeitsbereiche des Vereins Offene Tür hatten ihre Stände eingerichtet, stellten sich vor und boten ihre Attraktionen an: Der Jugendtreff «Go In» bewies, dass auch alkoholfreie Cocktails lecker sind und beim Gartenservice gab es die Möglichkeit, Sträusschen zu binden. Die Hausgemeinschaften warteten mit einem Kinderbasteln, mit Pizza, Süßem und Kaffee, mit einem Wettbewerb und vielen tollen Bildern auf.

In einer Talkrunde wurden die Gäste anschliessend in den Alltag der verschiedenen Bereiche hineingenommen und erfuhren manch berührende Geschichte aus dem praktischen Miteinander, wie Gemeinschaft trägt und wie sie sich im letzten Jahr von Gott getragen erlebten. Auch der Einsatz, der für ein gelungenes Miteinander in Gemeinschaft gegeben werden muss, wurde thematisiert. «Das gemeinschaftliche Leben hat wie ein gutes Kleid ein Preisschild», meinte dazu eine Teilnehmerin der Talkrunde. Zum Schluss gab es Suppe und Wienerli für alle.

Das bunte Treiben in sich gab einen ganz besonderen Einblick in die Lebensrealität der Gemeinschaften: Da sass ein Kind einer mitwohnenden Familie in einer Selbstverständlichkeit auf dem schon längst bewährten Arm einer Frau mit Wohnbegleitung. Ein anderes unterhielt sich bestens mit dem «Gemeinschaftsopa». Jung und Alt vergnügte sich beim Spielen und Plaudern, die Jugendlichen des «Go In» bewirteten Gäste, Menschen aus dem betreuten Wohnen involvierten sich ins Gestalten der Stände, eine bunt gemischte Crew beteiligte sich spontan beim Aufräumen. Das Ziel des Vereins, ganz verschiedenen Menschen in unterschiedlichen Lebens-



Verschiedene Arbeitsbereiche der Offenen Tür laden mit ihren Ständen im Meierhof zum Stöbern und Ausprobieren aus.



Auch die diakonische Gemeinschaft «Ensemble» zieht Interessierte an, zum Beispiel mit einem Quiz.

Fotos: Philippe Jaquet

lagen Begegnungs-, Wohn- und Arbeitsräume zu ermöglichen, zeigte sich in der Praxis. Mit einem vollen Meierhofsaal und über 100 Gästen und

Beteiligten dürfen die Veranstalter auf einen fröhlichen und gelungenen Anlass zurückschauen.

Irene Widmer-Huber, Verein Offene Tür